

ZVCH-Mitgliederversammlung: Leider getrübte Freude

2017 erstmals seit Jahren wieder eine Zunahme bei den Fohlengeburten, sehr gute sportliche Leistungen von Pferden mit ZVCH-Papier, ein guter Rechnungsabschluss 2017 und ein zufriedenstellendes Budget 2018, eine vielversprechende Verstärkung des Vorstandes in der Person von Christian Meyer aus Rapperswil Jona: alles gute Gründe für Freude und Genugtuung an der gut besuchten Mitgliederversammlung des ZVCH am Gründonnerstag in Wangen an der Aare.

Getrübt wurde die gute Stimmung allerdings hinsichtlich der Zukunft der Schweizermeisterschaft CH-Sportpferde. Anlass war das Ansinnen des IENA, einen Schweizer Cup in die Veranstaltung «Ecuus Helveticus» aufzunehmen. Für die Teilnahme an diesem Cup sollen sich alle Pferde im Laufe der Saison mit an Schweizer Anlässen erreichten Gewinnpunkten qualifizieren können. Das vom IENA vorgelegte Programm würde die SM CH-Sportpferde in ihrer bisherigen Form stark beeinträchtigen. Nach intensiver Debatte wurde ein Antrag der Pferdezucht Lilienthal mit klarer Mehrheit überwiesen, mit dem der Vorstand beauftragt wird, nach einem anderen Veranstaltungsort für die SM allenfalls bereits für dieses Jahr, spätestens aber für 2019 Ausschau zu halten. In der Debatte wurden das Vorgehen des IENA und seine Haltung gegenüber dem ZVCH zum Teil harsch kritisiert. Es wurde auch bekannt, dass bereits ein Angebot des Nationalen Pferdezentrums Bern vorliegt, das jedoch noch eingehender Prüfung bedarf. Der Vorstand wird nun alles unternehmen, um für dieses Jahr, aber auch hinsichtlich der weiteren Zukunft der traditionellen Veranstaltung Klarheit zu schaffen.

Als erfolgreichste Züchter an der SM CH-Sportpferde 2017 geehrt wurden: auf dem ersten Rang Catherine und Philippe Rizzoli (Zucht «du Roset») aus Genthod; auf dem Ehrenplatz Sandra und Ferdi Hodel, Volken (Zucht «von Worrenberg») und auf dem dritten Rang Martin Bannwart, Gunzwil (Zucht «Athletic»).

Heinrich Schaufelberger